

CHESS NEWS

1 / 2016

Inhalt: GV 2016
 Weihnachtsturniere
 Klubmeisterschaft
 IGM
 Zurich Chess Challenge
 SGM
 Seniorenchach
 Zuger Seniorenturnier
 Jugendschach
 Rätselecke

GV 2016

Generalversammlung 2016
Dienstag, 29. März 2016, 19³⁰
Betagtenzentrum Neustadt, Zug

Wie üblich gibt's anschliessend an die GV einen Imbiss.

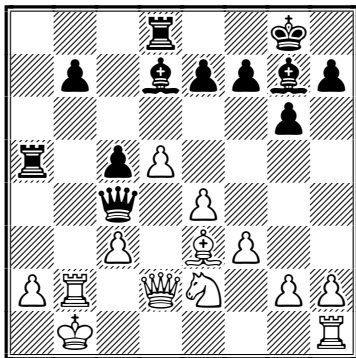
Weihnachtsturniere

Die freien Tage zwischen Weihnachten und Neujahr benutzten wieder einige um Schach zu spielen. Die Zuger Teilnehmer am Zürcher Weihnachtsopen durften mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Salzgeber, Frank - Zweifel, Richard [D70]

Weihnachtsopen M (1), 26.12.2015

1.d4 ♖f6 2.c4 g6 3.f3 d5 4.cxd5 ♗xd5 5.e4 ♗b6 6.♗c3 ♕g7 7.♕e3 0-0 8.♖d2 ♗c6 9.0-0-0 ♖d6 Andere Möglichkeiten sind 9...f5 10.e5 ♗b4 11.♗h3 ♕e6 12.♖b1 oder 9...e5 10.d5 ♗d4 11.f4 c5 10.♖b1 10.♗b5 ♖d7 10...♗d8 11.♗b5 ♖d7 12.d5 ♗e5 13.♖c1 13...c6 14.♗xa7 ♗a4 14...♖c7?? 15.♗b5 15.♗d2 c5 15...♖e8 16.♗b5 16.♕b5 ♖c7 17.♕xa4 ♗xa7; 16.♗xc8? ♗dxc8 17.♗e2 c4 18.♗d4 c3+ 16...♗a5 17.♗c3 ♗xc3+ 18.bxc3? 18.♖xc3 18...♖a4 19.♗b2 ♗c4 19...e6 20.♕xc4 ♖xc4 21.♗e2 ♕d7 22.♖d2



22...f5!-+ 23.♕g5 fxe4 24.♕xe7 ♗da8 25.♕g5 ♕f5 26.fxe4 ♕xe4+ 27.♖a1 ♕xd5 28.♗c1 ♕xc3 0-1

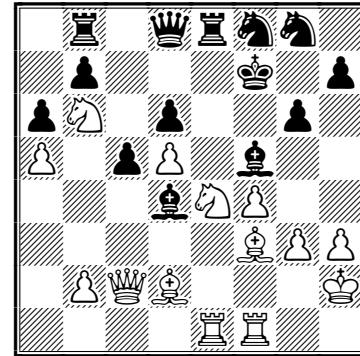
Kommentar: Richard Zweifel

Deuber, Roman - Kurapova, Olga [A77]

Weihnachtsopen M (7), 30.12.2015

1.d4 ♗f6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.♗c3 exd5 5.cxd5 d6 6.e4 g6 7.♗f3 ♕g7 8.♕e2 0-0 9.♗d2 a6 10.a4 ♗e8 11.0-0 ♗bd7 12.♖c2 ♗e5 13.a5 ♗fg4? Kaffeehausschach 14.h3 ♗h6 15.f4 ♗eg4? 16.♗f3! Jetzt verliert Schwarz Material! 16...♗f6 17.♗g5? 17.g4!± gewinnt einfach eine Figur! Ich sah den Zug,

spielte ihn aber nicht... 17...♗d7 18.♕d2 ♗f8 19.♗a4 f5?± Ein wenig besser ist 19...♗f5 20.exf5 ♗xe2 20.♗b6 ♗b8 21.♕f3 21.e5! 21...♕d4+ 22.♖h2 fxe4 23.♗xe4 ♕f5 24.g3 24.♗ae1! 24...♖f7? Ein Katastrophenzug! Was will der König hier? Nach 24...♗d7! mit der Idee ♗f6 ist Schwarz ziemlich Nahe am Ausgleich 25.♗ae1 ♗g8



26.♗c4 Diesen Zug hatte Kurapova wohl nicht auf der Rechnung 26...♕xe4 27.♕xe4 ♗f6 28.f5± Ab hier war ich von meinem Sieg überzeugt 28...♖g7 29.♕f4 ♗xe4 30.♗xe4 gxf5 31.♗ee1 ♖f6 32.♗xd6 ♗xe1 33.♗xe1 ♗d8 34.♗e8+ ♗xe8 35.♗xe8 ♗g6 36.♖a4 ♗xf4 37.♖d7+ ♖h6 38.gxf4 ♖g6 39.♗e6 ♕f6 40.♖d6 ♖g7 41.♗e1 ♖h6 42.♗g1 ♖f7 43.♖e6 ♖f8 44.d6 ♖d8 45.♗g8 1-0

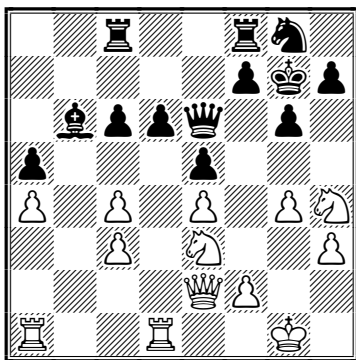
Kommentar: Roman Deuber

Marty, Fridolin - Russi, Tobias [C54]

Weihnachtsopen A (3), 27.12.2015

1.e4 e5 2.♕c4 mit dieser Zugfolge vermeide ich Russisch 2...♗f6 3.d3 ♕c5 4.♗f3 ♗c6 5.c3 d6 6.b4 ♕b6 7.♖b3 ♖e7 8.a4 a6 9.♗bd2 diesen Zug habe ich bereut, weil ich nach der schwarzen Rochade Lg5 nicht spielen kann. Objektiv ist er aber ok. 9.0-0 0-0 10.♕g5= 9...0-0 10.h3? zu langsam. h3 macht nur Sinn, wenn man gross Rochieren kann und will. 10.0-0 ♕g4± ist keine Drohung. 10...♗h5 Schwarz steht zumindest auf Ausgleich. 11.g3 hässlich, aber ich wollte Sf4 verhindern. 11...♕e6 12.♖d1 g6 13.♖e2 ♖h8 14.♗h4? eine taktische Ungenauigkeit, die mein Gegner nicht ausnutzt. 14...♖d7 14...♗f4 15.♖f3 (15.gxf4 ♖xh4≠) 15...♗ad8 Der Springer auf f4 steht wie ein grosser Stein in meinem Garten. 16.♗g2? ♗xh3+ 15.♗f1? mit guten Absichten gespielt (Idee ♗e3), aber viel zu langsam. 15...♕xc4?! obwohl Schwarz immer noch besser steht, habe ich nach diesem Zug gespürt, dass mein Gegner doch nicht so stark ist, wie nach den ersten Zügen befürchtet. 15...d5!≠ thematisch und stark!; 15...♕xh3≠ habe ich erwartet, war aber weit weniger stark als 15...d5, weil ich für den

Bauern die h-Linie bekommen würde.
16.dxc4 ♖e7= Positionell steht Schwarz besser, aber seine Initiative ist schwächer. 16...a5≠ bringt meinen Damenflügel unter Druck. **17.♗h6** ♖g7 **18.g4**≠ ich wollte f5 verhindern. Das schwächt aber auch meine Königsstellung. Ich hätte zuerst das schwarze Gegenspiel am Damenflügel verhindern sollen. 18.a5 ♗a7 19.g4 (19.♖d2 f5=) 19...♗fe8≠ **18...a5** **19.b5?**≠ gibt dem schwarzen Läufer das Feld c5. 19.c5 dxc5 20.b5≠ **19...♗ac8** **20.♖e3** c6 **21.0-0** ♖g8 **22.bxc6** bxc6 **23.♗xg7+** ♖xg7 **24.♗fd1** ♖e6? ein Fehlgriff. 24...♗c5≠ und Weiss steht vor einem schwierigen Endspiel.



25.♗xd6! Dieser taktische Schlag ist möglich, weil zwei Springer auf f5 äugen. **25...♖e8** **26.♗ad1** ♖f6?? ein Fehler kommt selten allein. Nun ist die Partie schon zu Ende. 26...♗c5 27.♗d2 das Spiel geht weiter. Die Stellung ist ausgeglichen. 27...♗b8= **27.♖ef5+ gxf5** **28.♖xf5+** ♖g6 Schwarz will den Springer auf f6 schützen, verfängt sich dadurch aber im Mattnetz. 28...♗h8 29.♗xf6+- **29.♖d2** ein ruhiger Zug, der Matt auf h6 droht. **1-0**

Kommentar: Fridolin Marty

Weihnachtsopen Zürich

Kat. M, 105 Teilnehmer, 7 Runden

56. Richard Zweifel	3.5
66. Roland Levrant	3
71. Roman Deuber	3

Kat. A, 220 Teilnehmer, 7 Runden

5. Fridolin Marty	5.5
157. Gavin Zweifel	3

Blitzturnier, 92 Teilnehmer, 9 Runden

51. Hans Speck	4.5
70. Zlatko Musil	3.5

Klubmeisterschaft

Zlatko Musil gewann die letzte noch zu spielende Partie gegen Edy Peter. Die Schlussrangliste sieht nun also so aus:

1. Willi Dürig	6
2. Oleg Voinikonis	5.5
3. Zlatko Musil	5
4. Ernst Zindel	4.5
5. Bruno Kälin	4
6. Kosta Illic	4
7. Beat Aeschlimann	3
8. Kurt Baumann	3
9. Edy Peter	3
10. Osi Staub	2
11. Stefan Wanger	2
12. Edmund Liker	1
13. Hugo Aeschlimann	1 (aus 3)

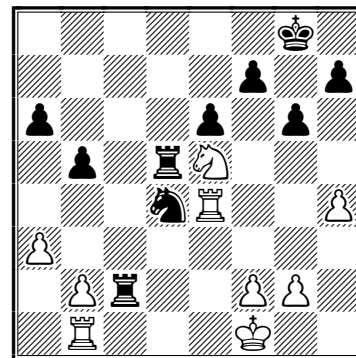
IGM

Mit der zentralen Schlussrunde, welche wir in diesem Jahr in Zug organisiert haben, ging die IGM vor kurzem zu Ende. Innerschweizer Gruppen-Meister wurde Tribschen. In wirkliche Abstiegsgefahr kamen wir nie, aber der drittletzte Schlussrang ist natürlich enttäuschend.

Ein kuriose Ende gab es in meiner Partie im Match gegen Goldau-Schwyz:

Wespi, André - Dürig, Willi

IGM (5), Zug 1 - Goldau-Schwyz 1, 12.1.2016



Weiss hatte soeben seinen Isolani auf d4 verloren und steht mit dem Rücken zur Wand. Nach **32...♖b3** spielte er **33.♖f3** um die offensichtliche Drohung 33...♖d2+ zu entschärfen. Ich spielte trotzdem **33...♖d2+** (stärker wäre übrigens 33...♗dd2 gewesen). Noch während ich am Notieren meines Zuges war spielte André Wespi, der in Zeitnot war, seinen nächsten Zug. Ohne aufs Brett zu schauen schrieb ich deshalb den einzigen vernünftigen Antwortzug 34.♖xd2 auf - um dann mit Erstaunen festzustellen, dass nicht dieser gespielt worden war, sondern **34.♗e2?!?!** Als ich André darauf aufmerksam machte, dass sein König im Schach stand, gab er auf, ohne seinen nicht ganz legalen Zug zu korrigieren. Verständlich, denn nach dem

"richtigen" 34. ♖xd2 verliert Weiss in schlechter Stellung weiteres Material. **0-1**

Zurich Chess Challenge

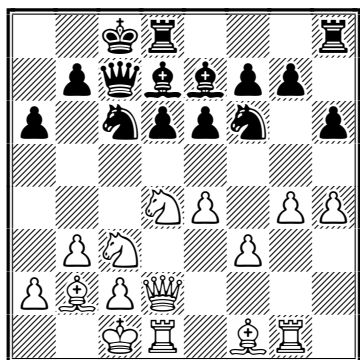
Im Rahmenprogramm der "Zurich Chess Challenge" spielte Rolf eine Uhrens simultan-Partie gegen Levon Aronian.

Aronian, Levon – Knobel, Rolf [B50]

Savoy Chess Corner: Uhrens simultan Zürich, 11.02.2016



1.e4 c5 2.♟f3 e6 3.b3 ♞c6 4.♟b2 d6 4...d5! war möglich **5.♟b5 ♟f6 6.exd5 exd5 7.♞e2+ ♟e7** und die Abtausche Läufer gegen Doppelbauer bringen keinen Vorteil. **5.d4 cxd4 6.♞xd4 ♟f6 7.♞c3 ♟e7 8.♞d2 a6 9.0-0-0 ♟d7N 10.f3 ♞c7 11.g4 h6 11...♞xd4!** **12.♞xd4 ♟c6 13.g5 ♞h5 14.h4 h6** ist die Wahl des Computers. **12.h4** Völlig wild kann es nach **12.♟e2!** werden: **12...♞xe4!** **13.♞xe4** (Natürlich nicht **13.fxe4 ♟g5+**) **13...d5 14.♟b1 dxe4 15.fxe4 0-0-0= 12...0-0-0 13.♞g1!?** Am einfachsten wäre das vorbeugende **13.♟b1! ♟b8**



13...g5!? Die Diagonale a7-g1 konnte gleich auf zwei Arten ausgenutzt werden: **13...d5!** **14.♞xc6 ♟xc6 15.e5** (**15.♟d3 dxe4 16.♞xe4 ♞xe4 17.fxe4 ♟xh4+**) **15...♞xe5 16.♞b5 ♞b8 17.♞d4 ♟d7+**; **13...♞xd4! 14.♞xd4 d5 15.♞a7**

♞a5! 16.♞a8+ ♟c7 17.♞a7 ♟c6+ **14.hxg5 hxg5 15.♞ce2!?** Mit diesem Zug war Aronian nach der Partie gar nicht zufrieden... **15...♞h7** ...wohl wegen **15...d5!** **16.♞xc6** (**16.e5 ♞xe5 17.♞xg5 ♞hg8 18.♞xe6!** (**18.♞d2? ♞fxg4!**) **18...♞xg5 19.♞xc7 ♞xf3 20.♞g3 ♟xg4 21.♟xf6 ♟xf6 22.♞xd5 ♟e5+**) **16...♟xc6 17.e5 ♞d7 18.f4 gxf4 19.♞xf4 d4! 20.♟xd4 ♞xe5!** **21.♟g2** (Nicht **21.♟xe5 ♟a3+**) **21...♟d6+** **16.♞xc6 ♟xc6 17.♞d4 ♞d7 17...d5!?** **18.♞xc6 ♞xc6 19.♞xg5 ♞c5!**= Zwischenzug **18.♟e2 ♞e5 19.♞h1 ♞dh8 19...♞xh1 20.♞xh1 d5=** war genauer. **20.♞xh7** Hier zeigt der Computer eine gut versteckte Möglichkeit. **20.♞h5!** **♞xh5** (**20...♟d7!?** **21.♞dh1 ♞xh5 22.gxh5 ♞d8±**) **21.gxh5 ♞xh5 22.f4 g4** (**22...♞h2!?** **23.fxe5 ♟xe4 24.exd6 ♟xd6 25.♟b1±**) **23.♟b1±** (Natürlich nicht **23.fxe5? ♟g5**) **20...♞xh7 21.♟b1 ♟e8 22.♞c1 ♞c6 23.♞h1 ♞xh1 24.♞xh1 ♞xd4 25.♟xd4 ♞d8 26.♞h7 ♟f6 27.♟xf6 ♞xf6 28.♞h2 ♟d7 29.♞g1 ♞c3 30.♞c1 f6 31.♟d3 ♟c7 32.♞h1 ♟b6 33.♞g1+** **33.♞h8** forciert eine erzwungene Sequenz zum Remis: **33...♟b5 34.♞d8+ ♟c5 35.♞c7+ ♟d4 36.♞xd6+ ♟e3 37.♟xb5 axb5 38.♞xe6 b4= 33...♟c7 33...♟a5!?** **34.♞a7 ♟b5** **35.♟xb5 ♟b4**= wäre auch remis. **34.♞h1 ♟b6 35.♞g1+** Vorausgegangen war ein sehr interessanter Vortrag Aronians, in dem mehrmals von schlecht platzierten Figuren die Rede war. Das kann man hier getrost vom hellen weissfeldrigen Läufer sagen. 1/2-1/2 Kommentar (gekürzt): Rolf Knobel

PS. Die vollständig kommentierte Partie kann hier nachgespielt werden: www.viewchess.com/cbreader/2016/2/12/Game11792770.html

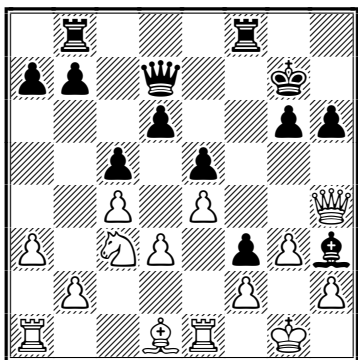
SGM

Nach dem guten Start mit drei Siegen waren die Voraussetzungen für Zug 1 optimal, den angepeilten Gruppensieg und damit die Qualifikation für die Aufstiegsspiele zu erreichen. Nach zwei nicht eingepplanten Niederlagen dürfte es dieses Jahr nicht mehr reichen – nächster Anlauf in der nächsten Saison.

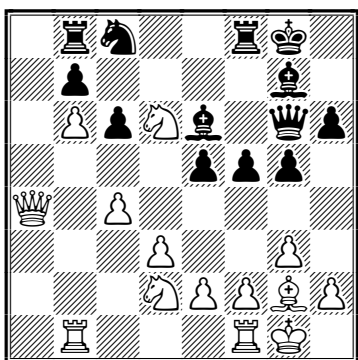
Immer noch auf Kurs ist Zug 2. Der entscheidende Match um den Gruppensieg wird der Match gegen Wetzikon in der siebten Runde sein.

Mit fünf eroberten Punkte befindet sich Zug 3 zur Zeit im Mittelfeld.

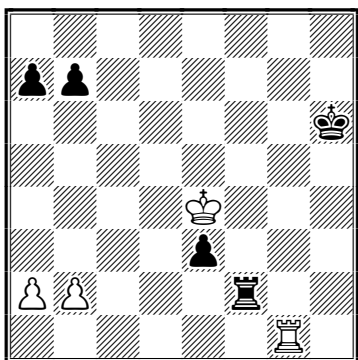
Einige taktische Versehen, Unglücksfälle und verpasste Chancen aus den Runden drei bis fünf:



Weiss hat eine Figur mehr. Das einzige Problem: die Dame hat nicht mehr sehr viele Felder. Nach **25.♘d5? g5 26.♖h5 ♙g4** ging sie verloren, Schwarz hat die Partie gedreht. Nach **25.g4!** hätte die Dame ein Rückzugsfeld und Weiss bleibt im Vorteil.

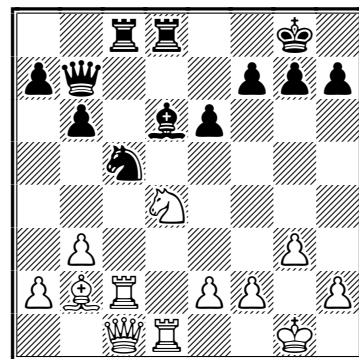


Weiss steht besser und hätte die Partie entscheiden können mit: **20.♘xb7! ♖xb7 21.♖xc6**. Schwarz kann die Mehrfigur nicht behalten (**21...♖b8 22.♖c7+-**), d.h. Weiss hat zwei gesunde Bauern mehr. In der Partie folgte **20.♘xc8?!**. Weiss entglitt die Partie später und er verlor sogar noch.



Nach **62...e2? 63.♖e1 ♖f7 64.♖xe2 ♖e7+** war der schwarze Vorteil weg – Remis. Das Turmendspiel nach **62...♖xb2! 63.♙xe3 ♖xa2** wäre hingegen mit den zwei Mehrbauern für

den Nachziehenden gewonnen.



23.♖e3?! und die Partie endete 10 Züge später mit Remis. **23.b4!** gewinnt Material. Wenn der angegriffene Springer wegzieht folgt **24.♘c6!** und Schwarz hat keine gute Antwort – nach **24...♖e8** ist der ♙d6 nicht mehr gedeckt und nach **24...♖d7** geht wegen **25.♘e7+** die Qualität verloren.

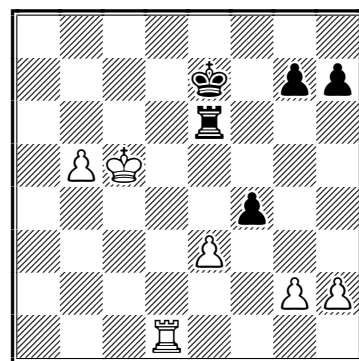
Seniorenchach

An den beiden Zürcher Seniorenturnieren haben einige Zuger mitgespielt. Einen harten Kampf gab es (einmal mehr) in der Direktbegegnung zwischen Ernst Zindel und Bruno Kälin:

Zindel, Ernst – Kälin, Bruno [B22]

SSS Zürich 1, 19.01.2016

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.c3 d5 4.exd5 ♖xd5 5.d4 ♘f6 6.c4 ♖e4+ 7.♙e2 cxd4 8.♖xd4 ♖xd4 9.♘xd4 ♙b4+ 10.♙d2 ♙xd2+ 11.♘xd2 a6 12.♙f3 0–0 13.♘e4 ♘xe4 14.♙xe4 f5 15.♙f3 ♖d8 16.0–0 e5 17.♘b3 ♖e8 18.♙d5+ ♙f8 19.♘a5 ♖a7 20.c5 ♙e7 21.a3 ♙f6 22.b4 ♖e7 23.♙b2 ♙e6 24.♙c3 ♙xd5 25.♖xd5 ♖e6 26.♖hd1 b6 27.cxb6 ♖xb6 28.♖d8 ♖c7+ 29.♙b3 ♘c6 30.♖8d6+ ♙e7 31.♖xc6 ♖bxc6 32.♘xc6+ ♖xc6 33.a4 e4 34.b5 ♖e6 35.♙b4 f4 36.♙c5 axb5 37.axb5 e3 38.fxe3



38...♖xe3?! Immer diese schwierigen Entscheidungen. Ich glaube **38...fxe3** wäre hier besser

gewesen. Nach der Partiefortsetzung kommt Schwarz nicht schnell genug zu Gegenspiel.
 39.♖c6 ♜c3+ 40.♖b7 ♜b3 41.b6 g5 42.♞c1 ♞b2 43.h4 g4 44.♞f1 ♞xg2 45.♞xf4 g3 46.♞f3 ♞h2 47.♞xg3 ♞xh4 48.♞c3 ♖d8 49.♞d3+ ♖e7 50.♞a3 ♖d7 51.♖a7 ♞b4 52.b7 ♖e6 53.♞h3 1-0

1. Zürcher Seniorenturnier 2016

120 Teilnehmer, 9 Runden

- | | |
|------------------|-----|
| 14. Ernst Zindel | 6 |
| 15. Osi Staub | 6 |
| 23. Bruno Kälin | 5.5 |

2. Zürcher Seniorenturnier 2016

93 Teilnehmer, 9 Runden

- | | |
|-----------------|---|
| 8. Ernst Zindel | 6 |
| 9. Toni Brugger | 6 |

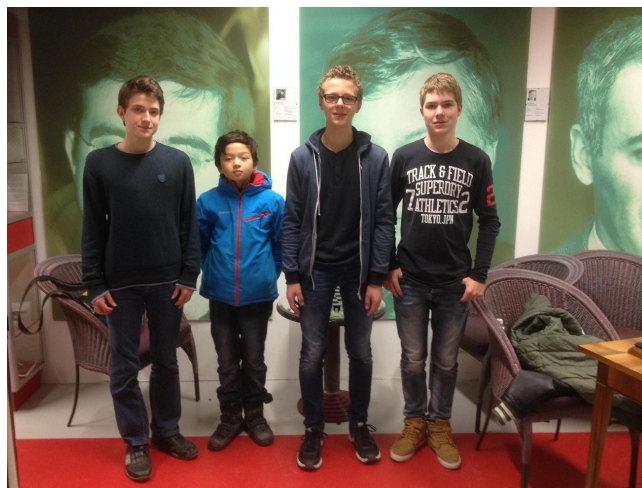
Zuger Seniorenturnier

Bei unserem Seniorenturnier, das bereits zum neunten Mal stattgefunden hat, gab es einen neuen Sieger. Jung-Senior Zlatko Musil gewinnt das Turnier bei seiner ersten Teilnahme. Die beiden anderen Podestränge gehen an Toni Brugger und Kurt Baumann (der das Turnier organisiert hat – herzlichen Dank!). Der Seriensieger der letzten Jahre – Hans Speck – wurde vierter.

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. Zlatko Musil | 6 |
| 2. Toni Brugger | 5 |
| 3. Kurt Baumann | 5 |
| 4. Hans Speck | 4.5 |
| 5. Hansruedi Wisler | 4.5 |
| 6. Ernst Zindel | 3.5 |
| 7. Bruno Kälin | 3.5 |
| 8. Ernst Furrer | 3.5 |
| 9. Kosta Ilic | 3.5 |
| 10. Claude Baumann | 3 |
| 11. Werner Koch | 3 |
| 12. Dieter Deecke | 3 |
| 13. Jacqueline Lung | 0.5 |
| 14. Alice Klein | 0.5 |

Jugendschach

pt. Nach St. Gallen erreichte Gavin Zweifel auch am zweiten Qualifikationsturnier für die U10-Schweizermeisterschaften in Solothurn 5.5 Punkte aus 7 und damit den zweiten Rang. In der Schweizer Jugendmannschaftsmeisterschaft (Gruppe Regional Ost) konnten wir uns mit einem Zwischenspurts nach 5 von 7 Runden auf den zweiten Zwischenrang vorarbeiten. Noch warten aber schwierige Gegner.



Fabian Roshardt, Gavin Zweifel, Linus Schlumberger, Tim Bucher: das SJMM-Team in Runde 4 und 5

In weniger als 10 Zügen matt setzen ist auch eine Kunst:

Zweifel, Gavin – Roos, Marius [C45]

SJMM, Sarnen – Zug, 30.01.2016

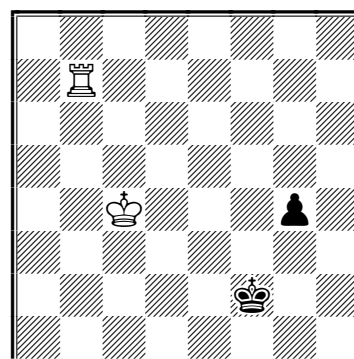
1.e4 e5 2.♗f3 ♖c6 3.♙c4 d6 4.d4 ♗xd4 5.♗xd4 exd4 6.♞xd4 ♙e7 7.♞xg7 ♙f6 8.♞xf7# 1-0

Rätsellecke

Lösung des Problems in Chess News 6/2015:

1.♞f4! ♖xg3 (1...♖xh1 2.♖f2 ♖h2 3.♞h4#) 2.0-0! ♖h3 3.♞1f3#

Das neue Problem: Einen ganzen Turm mehr. Aber, der einzige Gewinnzug für Weiss ist?



Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Roman Deuber, Willi Dürig, Rolf Knobel, Fridolin Marty, Paul Tschudi, Richard Zweifel